

Thomas Schauer | Claus & Stefan Caspari



Der illustrierte

Naturführer Alpen



Über 1.400 Tier- und
Pflanzenillustrationen



Einfach bestimmen durch
Farbcode, Blütenformen
und Tiersilhouetten



Faszinierendes Wissen zum
Ökosystem der Alpen



BLV



Zum Buch _____ 6

Die Alpen ein einzigartiger Naturraum _____ 6

Entstehung und geologischer Bau der Alpen	8
Der Stoff, aus dem die Alpen bestehen:	
die Gesteine	8
Vom »Urpazifik« zu den Alpen	8
Zur Geschichte und Herkunft der Alpenpflanzen	14
Naturschutz – Artenschutz – Biotopschutz	18
Klimawandel – globale Erwärmung, ein Reizthema	20
Die Lebensräume der Alpen	22
Die Höhenstufen der Alpen	24
Pflanzengesellschaften der Alpen	26
Waldgesellschaften	26
Wälder der subalpinen Stufe	32
Die Wälder der Inner- oder Zentralalpen	35
Die Latschen- oder Krummholzzone	38
Die Pflanzenwelt der Almen und Alpen	43

Pflanzengesellschaften der alpinen Stufe	46
Verwitterung und Bodenbildung in der alpinen Stufe	46
Die Pflanzenwelt der Matten- und Felsregion	48
Quellfluren und Alpenmoore	70

Die Pflanzenwelt der Alpen _____ 74

Hinweise zur Benutzung des Pflanzenteils	76
Gruppierung der Pflanzen innerhalb einer Farbkategorie nach Blütenmerkmalen	80
Bau der Pflanze	84
Bildungen der Oberfläche der Pflanze	84
Das Blatt	84
Blattanheftung	85
Blattnervatur	85
Blattteile	85
Gestalt einfacher Blätter	86
Gestalt zusammengesetzter Blätter	86
Blattrand	87
Stellung der Blätter	87
Die Blüte	88
Aufbau der Blüte	89
Sonderbildungen der Blüte	90
Geschlecht der Blüte	90
Blütenstände	91
Früchte	92
Sprossachse oder Stängel	93
Gestalt	93
Besondere Formen	93

Bestimmungstafeln Blüten weiß	94
Bestimmungstafeln Blüten gelb	138
Bestimmungstafeln Blüten rot	168
Bestimmungstafeln Blüten blau	200
Bestimmungstafeln Blüten grün, braun oder unscheinbar	232
Bestimmungstafeln Gräser und Grasartige	238
Bestimmungstafeln Nadelbäume	246
Bestimmungstafeln Laubbäume	250
Bestimmungstafeln Sträucher	254
Bestimmungstafeln Zwergsträucher	260
Farne, Flechten	266
Bestimmungstafel Farne	268
Bestimmungstafel Flechten	270

Die Tierwelt der Alpen 272

Hinweise zur Benutzung des Tierteils	274
Schnecken (<i>Gastropoda</i>)	276
Einführung und Stammesgeschichte	276
Biologie einiger Schneckenarten	277
Bestimmungstafeln Muschel und Schnecken	278
Gliederfüßer (<i>Arthropoda</i>)	284
Einführung	285
Biologie und Lebensweise der <i>Arthropoda</i> (Spinnentiere), Tausend- füßer, Insekten)	285
Bestimmungstafeln Gliederfüßer	298
Fische (<i>Pisces</i>)	334
Lebensraum der Fische in den Alpen	334
Lebensweise und Biologie einiger Fischarten	335
Bestimmungstafeln Fische	338



Lurche oder Amphibien (<i>Amphibia</i>)	342
Einführung und Stammesgeschichte	342
Lebensweise und Biologie einiger Schwanzlurche (<i>Urodela</i>)	344
Kriechtiere oder Reptilien (<i>Reptilia</i>)	346
Einführung und Stammesgeschichte	346
Lebensweise und Biologie einiger Echsenarten (<i>Sauria</i>)	347
Lebensweise und Biologie einiger Schlangenarten (<i>Serpentes</i>)	348
Bestimmungstafel Froschlurche	350
Bestimmungstafel Schwanzlurche und Echsen	352
Bestimmungstafel Echsen und Schlangen	354
Vögel (<i>Aves</i>)	356
Einführung und Stammesgeschichte	356
Bestimmungstafeln Vögel	358
Säugetiere (<i>Mammalia</i>)	370
Herkunft der Säugetiere	370
Lebensweise und Biologie einiger Säugetierarten	370
Bestimmungstafeln Säugetiere	378
Service	382
Register der deutschen Pflanzennamen	382
Register der deutschen Tiernamen	389
Register der wissenschaftlichen Pflanzennamen	390
Register der wissenschaftlichen Tiernamen	396
Über die Autoren	398
Impressum	400

Die Alpen – ein einzigartiger Naturraum

The image is a full-page photograph of a mountain landscape. In the foreground, a wide, light-colored scree slope descends from the right towards the left. To the left of the scree, there are steep, dark grey rock faces with patches of green grass and small white snowfields. The background shows more distant, hazy mountain ranges under a clear blue sky. The text 'Die Alpen – ein einzigartiger Naturraum' is overlaid in the upper left quadrant in a white, serif font. A thin dark line is positioned above the text, and another is below the image area.

